

# 20 Jahre Hotel Kulm

Kulinarisches Sommerfestival mit einer Reise rund um die Welt

Im Hotel Kulm Triesenberg, auf 900 m ü. M., können Sie dies bei gemütlicher Atmosphäre, mit herrlichem Rundblick auf die Liechtensteiner und Schweizer Berge geniessen.

Ob im heimeligen Restaurant oder auf der fantastischen Aussichtsterrasse; immer bietet das Hotel Kulm Abwechslung aus Küche und Keller zu fairen Preisen.

Das bekannte Sommerfestival mit einer Reise rund um die Welt findet vom 18. Juni bis 14. August statt. Dieses Jahr ist das Kernstück Frankreich gewidmet.

**Spezialitäten aus dem Elsass, Burgund und Bordeaux**

Am 2. Juli wird diese Woche mit herrlichen Spezialitäten aus dem Elsass, Burgund und Bordeaux sowie mit hervorragenden Weinen dieser Gebiete eröffnet. Wer kommt nicht ins Schwärmen bei Namen wie Rothschild, Château Cheval blanc, Angelus Romanée Conti, Chevre Chambertin, Coq au vin, Escargots, Truffe und Quiche Lorraine, Filet de bœuf und Cordon bleu.

**Kulinarischer Frankreichausflug**

Am Sonntag, 2. Juli ab 19 Uhr sind alle zu einem Champagner-



Sei es ein gemütliches tête à tête, kleine oder grosse Familienfeiern oder ein erfolgreiches Geschäftsessen, ein Besuch im Hotel Kulm Triesenberg lohnt sich immer.

Apéro eingeladen. Anschliessend wird ein Eröffnungsmenu mit den passenden Weinen serviert. Selbstverständlich findet dieser kulinarische Frankreichausflug bei schönem Wetter auf der fantastischen Aussichtsterrasse statt. Da die Plätze be-

schränkt sind, wird um Tischreservierung gebeten.

**Jubiläumsfeierlichkeiten im September**

Das Elsass, Burgund und Bordeaux sind vom 2. bis 30. Juli im Hotel Kulm in Triesenberg zu

Gast. Danach geht es nach Amerika mit ausgesuchten Grilladen, Salaten und Spezialitäten aus den Südstaaten. Am 10. September steht die grosse Jubiläumsfeier «20 Jahre Hotel Kulm» und feierlicher Eröffnung der bekannten Wildwochen auf dem Programm.

## ROLLAK AG stellt sich den Herausforderungen

Seit 30 Jahren ist die ROLLAKAG Spezialist in der Herstellung von mechanischen Präzisionsteilen



Die Mitarbeiter der ROLLAK AG in Vaduz stellen sich den Herausforderungen der Zukunft.

Die ROLLAK AG wurde 1970 von Karl Kaiser als Konstruktionsbüro gegründet. Um seine Kunden umfassend betreuen zu können, begann der eldgenössisch diplomierte Maschineningenieur HTL 1973 auch mit der Herstellung von mechanischen Dreh- und Frästelteilen.

Ein hochmotiviertes Team von qualifizierten Spezialisten produziert heute in Vaduz kundenspezifische Einzelteile oder ganze Baugruppen, Prototypen oder Serienteile aller Art. Auch beim Werkstoff gibt es ein sehr breites Erfahrungsspektrum.

**Nur das Resultat zählt!**

Bei der Rollak ist das Qualitätsziel die Kundenzufriedenheit. Sie wissen: Nur das Resultat zählt!

tat zählt! Massgenauigkeit und termingerechte Lieferung haben höchste Priorität. Professionalität und Verantwortungsbereitschaft, sowie der umfassende, moderne Maschinenpark machen die ROLLAK AG zu einem verlässlichen Partner für alle zerspannenden Bearbeitungen.

Das Unternehmen ist schnell: In der Lösungsfindung, in der Produktion und der Lieferung. Testen Sie die ROLLAK AG, das Unternehmen lässt sich etwas einfallen und präsentiert Ihnen eine Lösung, die Ihre Erwartungen übertreffen wird.

Weitere Infos bei ROLLAK AG, Kanalstrasse 32, Vaduz; Telefon: 23265 75; Fax: 2320781; Internet: [www.rollak.li](http://www.rollak.li) oder E-Mail: [info@rollak.li](mailto:info@rollak.li)

## Nicht mit Linsen schlafen

Infektionsgefahr bei weichen Linsen ist höher als bei harten – «Der Schaaner-Optiker» informiert

Wer nachts seine Haftschalen in den Augen lässt, erhöht das Risiko schwerer Infektionen

Wer auch beim Schlafen Kontaktlinsen trägt, erhöht drastisch das Risiko für Augeninfektionen, die in schweren Fällen sogar zur Erblindung führen können. Daran hat auch die Einführung der benutzerfreundlichen sogenannten Einmallasen nichts geändert, wie eine in der britischen Medizinzeitschrift «The Lancet» veröffent-

lichtete Studie ergab.

**20-mal höheres Risiko**

Danach ist insgesamt die Infektionsgefahr bei weichen Linsen höher als bei harten. Der Untersuchung zufolge tragen Menschen, die ihre Linsen regelmässig auch beim Schlafen auf den Augen lassen, ein 20-mal höheres Risiko für bakterielle Infektionen der Hornhaut als Personen, die harte Haftschalen tragen und diese jeden Abend zur Reinigung

herausnehmen. «Mit der Entwicklung der neuen Linsen war die Hoffnung verbunden, die Zahl der bakteriellen Infektionen zu reduzieren, aber die Studie zeigt, dass sich in den vergangenen zehn Jahren nichts geändert hat», so John Dart, Spezialist für Hornhauterkrankungen an der Moorfield Augenklinik in London.

**Gefahr droht auch durch Kosmetika**

Cremes können den PH-Wert

der Tränenflüssigkeit stören und kleinste Partikel vom Augenmake-up können unter der Linse scheuern.

Auch Farb-, Duft- und Konservierungsstoffe lösen häufig Augenreizungen aus. Ärzte raten deshalb zu Produkten, die auf reizende Inhaltsstoffe weitgehend verzichten.

Beratung bei Susanne und Christoph Schmidt, dipl. Augenoptikerin «Der Optiker», Landstrasse 28 in Schaan.

## «Express-Maler» unterwegs

Beim Express-Maler aus Eschen gilt: Heute bestellt und morgen gemalt!

Unverhofft kommt oft... Und weil dies immer mal wieder der Fall ist, hat die Firma Gstöhl AG Maler/Gipsers/Farba-Hus in Eschen den Express-Maler-Service eingerichtet.

373 11 16 an und spätestens 24 Stunden später beginnt der Express-Maler mit den Arbeiten. Dank der Unternehmensgrösse ist es möglich, sehr kurz-

fristig dringende Malerarbeiten und Ausbesserungen ausführen zu können und eine umfassende Dienstleistung anzubieten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei: Gstöhl AG, Kohlplatz 140, 9492 Eschen und natürlich unter der Telefonnummer 373 11 16.



Der Express-Maler der Firma Gstöhl AG aus Eschen in flotter Fahrt zur Arbeit.

Meist wird der Maler sofort benötigt, weil beim Wegräumen von Möbeln dunkle Ränder zum Vorschein kommen, oder im gleichen Zuge, wenn der Raum schon leer ist, das ganze beispielsweise bei einem Mieterwechsel, einem kurzfristigen Umzug von Arbeitsplätzen, einem Küchen- oder Zimmerbrand, einem Wasserschaden oder ganz einfach, wenn man neue Möbel gekauft hat. Der Express-Maler-Service hilft bei unvorhergesehenen Überraschungen. Schnell und unkompliziert! Für Maler- und Tapezierarbeiten, Ausbesserungen und kleine Sanierungen.

**Wie funktioniert's?**

Ganz einfach: Sie rufen heute unter der Telefonnummer

## Bürgerinitiative revitalisiert Gasthof

Löwen in Tisis von Privatleuten mit Millionenaufwand saniert

Vor der Spitzhacke gerettet und zu einem wahren Schmuckkästchen renoviert, hat eine Bürgerinitiative aus Feldkirch Tisis den dortigen traditionsreichen Gasthof Löwen.



Am 12. August 1883 war die «Premiere» und am 9. Juni 2000 wurde zum zweiten Mal eröffnet. Der Gasthof Löwen in Tisis, der vor gut einem Jahr eigentlich schon zum Abbruch freigegeben war. Eine Bürgerinitiative unter Federführung von Notar Dr. Peter Schmözl, Ortsvorsteher Herbert Sonderegger und Architektin DI Marion Rainer wollte dabei aber nicht zusehen. Mit viel persönlichem Einsatz ist es gelungen, rund 13 Millionen Schilling für den Kauf der Liegenschaft und die Renovierung des traditionsreichen Hauses «aufzutreiben». 19 Privatpersonen aus Tisis haben, ohne jede Aussicht auf Gewinne, Beträge von bis zu einer Million Schilling zur Verfügung gestellt, damit Tisis wieder einen richtigen Gasthof samt Veranstaltungssaal bekommt.

**Ein Schmuckkästchen**

Bei der Renovierung ist es der Initiative darum gegangen, möglichst viel von der alten Bausubstanz zu erhalten, dennoch aber moderne Technik

Die Wirtsleute Astrid und Alfred Lammer verwöhnen die Gäste im geschichtsträchtigen Traditions-haus Löwen in Feldkirch-Tisis.

(Lüftung!) einzubauen. Der Gasthof Löwen ist dabei zu einem echten «Schmuckkästchen» geworden, wovon sich ab sofort alle Interessierten überzeugen können. Als Pächter wurden aus einer Reihe von Kandidaten die Wirtsleute Alfred und Astrid Lammer «ausgesucht», die den Löwen, wie sich bereits im Vorfeld der offiziellen Eröffnung zeigte, stilgerecht, engagiert und bestens führen werden.